

öbu-Themenschwerpunkt: **Nachhaltigkeitsmanagement**

Welche nichtfinanziellen Berichterstattungspflichten kommen auf Unternehmen in der Schweiz zu?

Webinar vom Dienstag, 28. März 2023, 12.00-13.00 Uhr

Agenda

- **Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU**
- **Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz**
- **Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung**
- **Fazit**
- **Q&A**

Einführung

Nachhaltigkeitsberichterstattung – Mittel zum Zweck

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Welt...



Transformation unserer Welt - Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

- Resolution der UNO-Generalversammlung vom 25.9.2015
- “Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand”
- 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



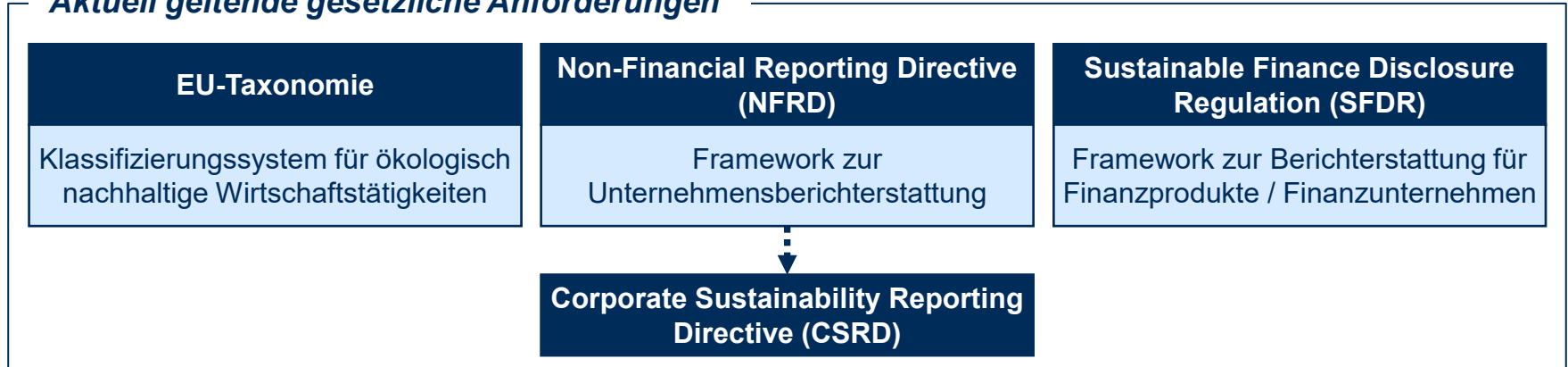
Übereinkommen von Paris

- Klimakonferenz in Paris Ende 2015
- Verpflichtet die Staaten zur Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Ziel ist u.a. die Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad bzw. Ausrichtung von Finanzflüssen auf eine treibhausgasarme Entwicklung

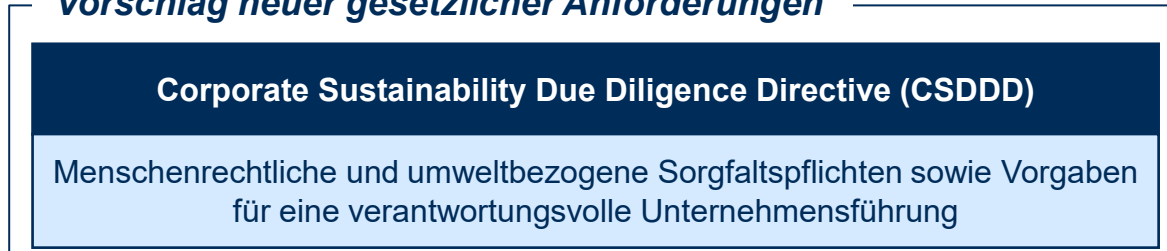
Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU

Übersicht EU-Regulation

Aktuell geltende gesetzliche Anforderungen



Vorschlag neuer gesetzlicher Anforderungen



Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU

Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

Inhalt der NFRD

- **Richtlinie 2014/95/EU**
- **Betroffene Unternehmen:**
 - Grosse Unternehmen, die
 - von öffentlichem Interesse sind, und
 - mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen
 - **Ca. 11'700 Unternehmen**
- **Berichtsinhalt:**
 - Umweltbelange
 - Sozial- und Arbeitnehmerbelange
 - Achtung der Menschenrechte
 - Bekämpfung von Korruption und Bestechung
 - Diversitätskonzept der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane
- **Ausblick:** NFRD weist Mängel auf → Corporate Sustainability Reporting Directive

Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Inhalt der CSRD

- **Inkrafttreten:** 5.1.2023
- **Anwendungsbereich:**
 - grosse Unternehmen
 - an geregelten Märkten notierte Unternehmen (Ausnahme Kleinunternehmen)
 - Drittlandunternehmen, die in der EU einen Nettoumsatz von mehr als MEUR 150 erzielen und ein Tochterunternehmen¹⁾ oder eine Zweigniederlassung²⁾ in der EU haben
- **Neuerungen:**
 - Erweiterte, vereinheitlichte Berichtspflicht
 - Verankerung der «doppelten Wesentlichkeit»
 - Externe Prüfung
 - Nachhaltigkeitsinformationen als Teil des Lageberichts zu präsentieren
 - Elektronisches Berichtsformat
- **Anwendung:**
 - 1.1.2024: Unternehmen, die bereits der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) unterliegen
 - 1.1.2025: grosse Unternehmen, die heute nicht der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) unterliegen
 - 1.1.2026: börsennotierte KMU sowie kleine/nicht komplexe Kreditinstitute und firmeneigene Versicherungsunternehmen
 - 1.1.2028: Drittlandunternehmen mit entsprechendem Umsatz / Präsenz in der EU (vgl. oben)

1) Muss sich um eine «grosse» oder an geregelten Märkten notierte Tochtergesellschaft handeln; 2) Mind. MEUR 40 Nettoumsatz
Quelle: BMAS, o.J.b; EC, o.J.c; KPMG, 2022, S. 14/16; RL 2022/2464/EU, S. 19-20
öbu-Webinar – 28. März 2023

Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz

Übersicht Schweizer Regulation

Gesetzliche Bestimmungen

- Indirekter Gegenvorschlag zur KVI → nichtfinanzielle Berichterstattung
- Transparenz bei Rohstoffunternehmen
- Vertretung der Geschlechter im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung
- Vergütungen bei Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind

FINMA Regulierung

- Transparenz zu Klimarisiken

SIX Swiss Exchange

- Freiwillige Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes (“Opting In”)

Selbstregulierung (SBVg)

- Richtlinie für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung
- Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz

Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz

Indirekter Gegenvorschlag zur KVI

Hintergrund

- Am 29. November 2020 wurde die Volksinitiative “**Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Menschen und Umwelt**” (Konzernverantwortungsinitiative, KVI) **abgelehnt**
 - Inkrafttreten des **indirekten Gegenvorschlags des Parlaments per 1. Januar 2022¹⁾**
- **Inhalt** des indirekten Gegenvorschlags:
 - **Transparenz über nichtfinanzielle Belange** (sog. nichtfinanzielle Berichterstattung)
 - **Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit**

¹⁾ Die Vorschriften finden erstmals Anwendung auf das Geschäftsjahr, das ein Jahr nach Inkrafttreten der Änderung beginnt (i.e. Berichterstattung im Jahr 2024 für das Geschäftsjahr 2023).

Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz

Indirekter Gegenvorschlag zur KVI

Anwendungsbereich (Art. 964a Abs. 1 OR)

Unternehmen erstatten jährlich einen **Bericht** über nichtfinanzielle Belange, wenn sie:

1. Gesellschaften des **öffentlichen Interesses** im Sinne von Artikel 2 Buchstabe c des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 sind;
2. zusammen mit den von ihnen kontrollierten in- oder ausländischen Unternehmen, in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren **mindestens 500 Vollzeitstellen** im Jahresdurchschnitt haben; und
3. zusammen mit den von ihnen kontrollierten in- oder ausländischen Unternehmen, **mindestens eine der nachstehenden Grössen** in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren **überschreiten**:
 - a) Bilanzsumme von 20 Millionen Franken,
 - b) Umsatzerlös von 40 Millionen Franken.

Regulation der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz

Indirekter Gegenvorschlag zur KVI

Inhalt (Art. 964b Abs. 1 OR)

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange gibt Rechenschaft über...

- Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele,
- über Sozialbelange,
- Arbeitnehmerbelange,
- die Achtung der Menschenrechte sowie
- die Bekämpfung der Korruption.

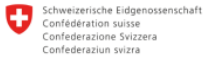
Der Bericht enthält diejenigen Angaben, welche zum Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen seiner Tätigkeit auf diese Belange erforderlich sind.

Konkretisierung: Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange

Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Praktische Herausforderung

Unsichere Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

25. November 2022

**Prüfauftrag des EJPD vom 23. Februar 2022;
Analyse Vorschläge EU-Richtlinien über
Sorgfaltspflichten und Berichterstattung zur
Nachhaltigkeit und möglicher Anpassungs-
bedarf im Schweizer Recht**

Bericht Entwürfe Nachhaltigkeitspflichten EU
und geltendes Recht Schweiz

Bern, 02.12.2022 - Der Bundesrat will bei der nachhaltigen Unternehmensführung zum Schutz von Mensch und Umwelt auch künftig eine international abgestimmte Regelung. Dies hat er an einer Aussprache vom 2. Dezember 2022 bestätigt.

«Der Bundesrat geht darum von einem Anpassungsbedarf der Schweizer Regelung aus. Er hat entschieden, bis spätestens im Juli 2024 eine Vernehmlassungsvorlage auszuarbeiten und deren Folgen für die Schweizer Wirtschaft zu untersuchen.»

Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Praktische Herausforderung

Indirekte Wirkung

	Klimawandel	Menschenrechte	Taxonomie
Pflicht	Gemäss ESRS E1 sind betroffene Unternehmen verpflichtet, ihre Scope 3-Emissionen offenzulegen. Sie müssen über alle relevanten Kategorien ihrer Wertschöpfungskette, üblicherweise insbesondere ihrer Zuliefererkette, berichten. Primär sollen effektive Daten von Zulieferern verwendet werden. Auch das Obligationenrecht bzw. die Verordnung zur Klimaberichterstattung sieht eine entsprechende Vorschrift vor.	Die Schweiz hat ab 2023 neue Sorgfaltspflichten betreffend Konfliktmineralien und Kinderarbeit eingeführt. Europaweit bestehen weitere, ähnliche Vorschriften in verschiedenen Ländern und neue EU Gesetzgebung sieht weitere Vorschriften vor, deren Einhaltung verbunden sind mit der Compliance eines Unternehmens, aber auch den Zugang zu Finanz- und Absatzmärkten definieren können.	Die EU-Taxonomie definiert für zahlreiche wirtschaftliche Aktivitäten die Bedingungen, unter welchen eine Zutraglichkeit zu den EU-Umweltzielen angenommen werden darf. Betroffene Unternehmen müssen die Anteile im Umsatz, CAPEX und OPEX ausweisen, welche aligniert sind mit der Taxonomie.
Direkt Betroffene	Betroffene von CSRD oder OR-Vorschriften	Je nach Land und Risiken in der Beschaffung	Aktuell NFRD-Gesellschaften, in Zukunft Betroffene von CSRD
Indirekt Betroffene	Alle Unternehmen in der Zuliefererkette betroffener Unternehmen	Alle Unternehmen in der Zuliefererkette betroffener Unternehmen	Unternehmen, deren Produkte von der EU-Kompatibilität (Umweltziele / Soziale Ziele) abhängig sind (bspw. Lieferung an Öffentliche Hand)
Weitere Überlegungen	Investoren, Finanzgeber und Ratingagenturen werden neue Vorschriften ebenfalls berücksichtigen (müssen)	Investoren, Finanzgeber und Ratingagenturen werden neue Vorschriften ebenfalls berücksichtigen (müssen)	Investoren, Finanzgeber und Ratingagenturen werden neue Vorschriften ebenfalls berücksichtigen (müssen)

Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Praktische Herausforderung

Thematische Breite

European Sustainability Reporting Standards (ESRSs)

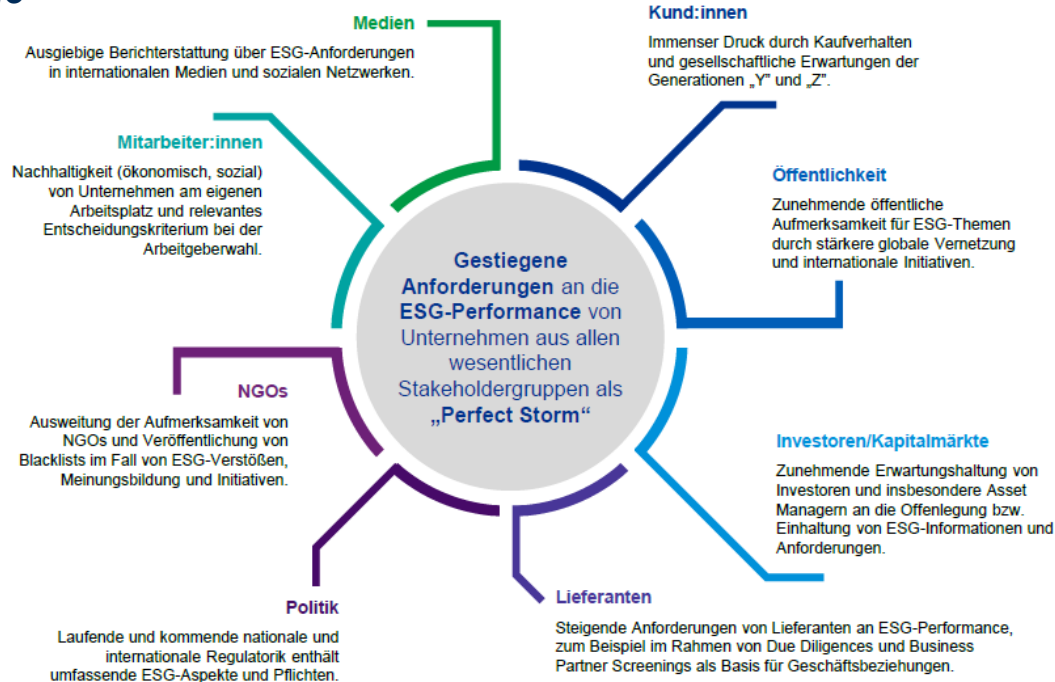
Sektorunabhängige Standards

Übergreifend	Environmental (E1-E5)	Social (S1-S4)	Governance (G1)
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Anforderungen • Allgemeine Angaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Verschmutzung • Wasser und Meeresressourcen • Biodiversität und Ökosysteme • Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Arbeitskräfte • Beschäftigte in der Wertschöpfungskette • Betroffene Gemeinschaften • Verbraucher und Endnutzer 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsverhalten

Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Praktische Herausforderung

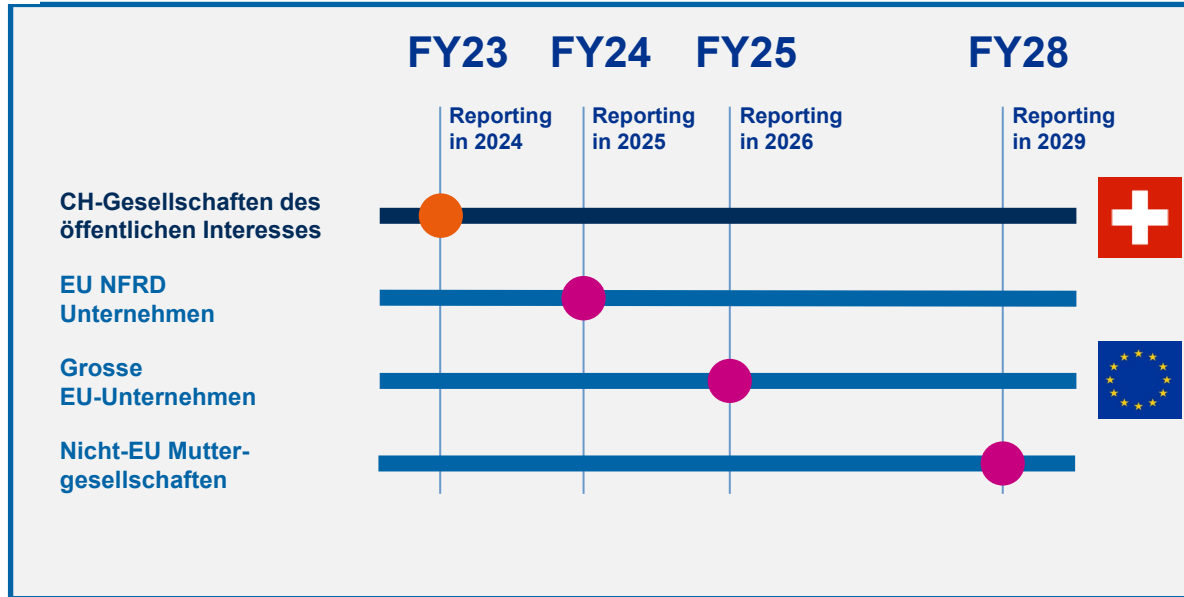
Diverse Ansprüche



Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Praktische Herausforderung

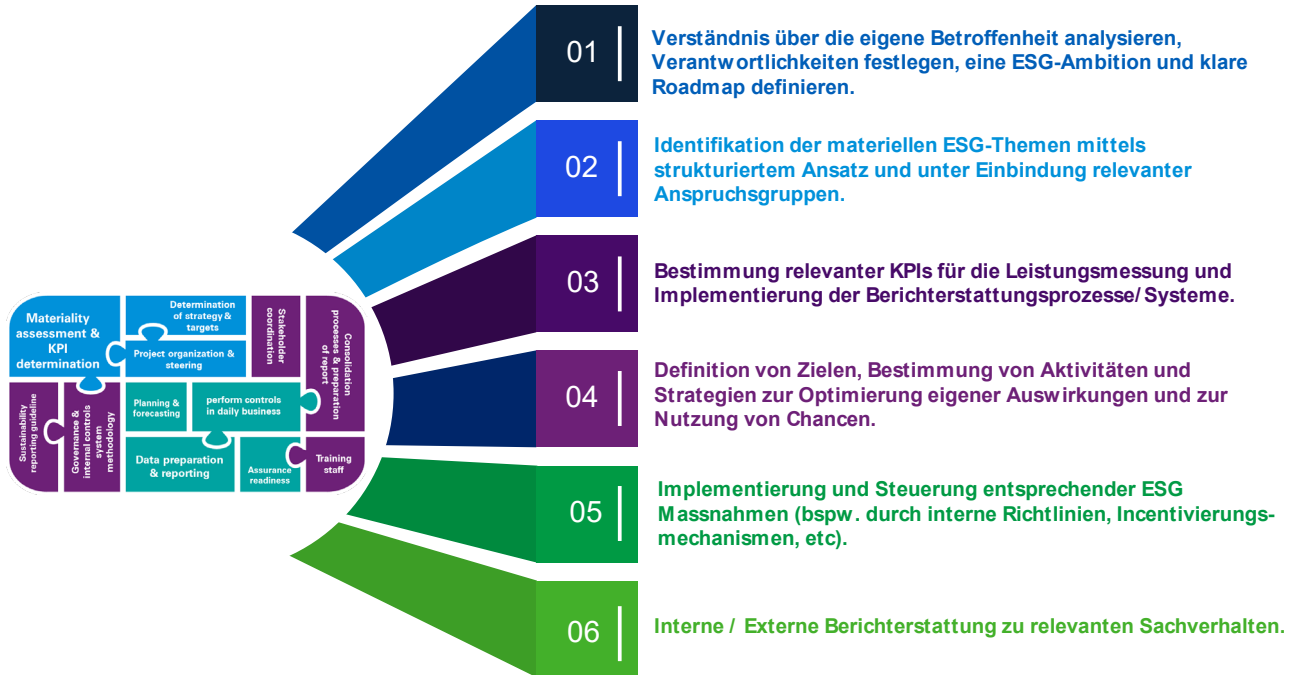
Zeitlicher Druck



Praktische Herausforderungen und Ansatzpunkte zur Umsetzung

Ansatzpunkte zur Umsetzung

Umgang mit der nichtfinanziellen Berichterstattung



Fazit

Was nehmen wir mit?

- Relevante **Regulationen** in der **EU** auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind die EU-Taxonomie, die Non-Financial Reporting Directive (NFRD), die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR).
- Die **Schweiz** hat den Ball aufgenommen und **Regulationen** entwickelt. Aktuell bestehen Vorgaben im Obligationenrecht (inkl. Verordnungsstufe), von der FINMA und der Schweizer Börse SIX.
- Der **indirekte Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative** regelt die «**Transparenz über nichtfinanzielle Belange**» im Schweizer Recht. Obwohl vorderhand grössere Unternehmen unter den Anwendungsbereich fallen, haben sich auch KMUs zu rüsten.
- In der Praxis stellen sich verschiedene **Herausforderungen** (indirekte Wirkung, thematische Breite, diverse Ansprüche, zeitlicher Druck). Insbesondere besteht **Unsicherheit in der Entwicklung** der Schweizer Gesetzgebung („**Quo vadis**“?).
- **Systematische Vorgehensweise beim Umsetzen** der nichtfinanziellen Berichterstattung zentral.

Ihr Kontakt

Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo

Leiterin Institut für Financial Management (IFI)

☎ +41 58 934 78 51

✉ gabriela.nagel@zhaw.ch



Silvan Jurt

Partner, Leiter Nachhaltigkeitsdienste für Unternehmen, KPMG

☎ +41 58 249 50 25

✉ sjurt@kpmg.com



Andy Buchs

Dozent am Institut für Financial Management (IFI)

☎ +41 58 934 62 47

✉ andreas.buchs@zhaw.ch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Quellen (1/2)

- Bundesamt für Justiz [BJ] (2022). Gesetzesbestimmungen zu einem besseren Schutz von Mensch und Umwelt: Internationale Entwicklung (aktualisiert August 2022). <https://www.bj.admin.ch/dam/bj/de/data/wirtschaft/gesetzgebung/verantwortungsvolle-unternehmen/faq-internationaler-vergleich.pdf> (abgerufen am 02.03.2023).
- Bundesamt für Justiz [BJ] (o.J.). Nachhaltige Unternehmensführung zum Schutz von Mensch und Umwelt. <https://www.ejpd.admin.ch/bj/de/home/wirtschaft/gesetzgebung/verantwortungsvolle-unternehmen.html> (abgerufen am 02.03.2023).
- Bundesamt für Umwelt [BAFU] (o.J.). Das Übereinkommen von Paris. <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/klima--internationales/das-uebereinkommen-von-paris.html> (abgerufen am 07.03.2023).
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales [BMAS] (o.J.a). EU-Lieferkettengesetz. <https://www.csr-in-deutschland.de/DE/Wirtschaft-Menschenrechte/Europa/Lieferketten-Gesetzesinitiative-in-der-EU/lieferketten-gesetzesinitiative-der-eu.html> (abgerufen am 02.03.2023).
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales [BMAS] (o.J.b). Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). <https://www.csr-in-deutschland.de/DE/CSR-Allgemein/CSR-Politik/CSR-in-der-EU/Corporate-Sustainability-Reporting-Directive/corporate-sustainability-reporting-directive-art.html> (abgerufen am 07.03.2023).
- Der Bundesrat (2022a). Bundesrat eröffnet Vernehmlassung über Verordnung zur Klimaberichterstattung von grossen Unternehmen. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-87790.html> (abgerufen am 02.03.2023).
- Der Bundesrat (2022b). Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange vom 23. November 2022. <https://www.fedlex.admin.ch/eli/oc/2022/747/de> (abgerufen am 02.03.2023).
- Europäische Kommission [EC] (2021). Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2013/34/EU, 2004/109/EG und 2006/43/EG und der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021PC0189&from=DE> (abgerufen am 03.03.2023).
- Europäische Kommission [EC] (o.J.a). FAQ: What is the EU Taxonomy and how will it work in practice?. https://finance.ec.europa.eu/system/files/2021-04/sustainable-finance-taxonomy-faq_en.pdf (abgerufen am 02.03.2023).
- Europäische Kommission [EC] (o.J.b). EU taxonomy for sustainable activities. https://finance.ec.europa.eu/sustainable-finance/tools-and-standards/eu-taxonomy-sustainable-activities_en (abgerufen am 02.03.2023).

Quellen (2/2)

- Europäische Kommission [EC] (o.J.c). Corporate sustainability reporting. https://finance.ec.europa.eu/capital-markets-union-and-financial-markets/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting_en (abgerufen am 03.03.2023).
- Europäisches Parlament und Rat der Europäischen Union (2022). Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen [zit. RL 2022/2464/EU]. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32022L2464> (abgerufen am 07.03.2023).
- Europäisches Parlament und Rat der Europäischen Union (2014). Richtlinie 2014/95/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 zur Änderung der Richtlinie 2013/34/EU im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte grosse Unternehmen und Gruppen [zit. RL 2014/95/EU]. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014L0095&from=EN> (abgerufen am 03.03.2023).
- KPMG (2022, Dezember 13). Impact of EU ESG reporting standards on Swiss companies. Webinar on the impact of the CSRD and the EU Sustainability Reporting standards on Swiss companies.
- United Nations (2015). Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015 - Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf> (abgerufen am 07.03.2023).
- United Nations (o.J.a). Communications materials. <https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/> (abgerufen am 07.03.2023).
- United Nations (o.J.b). COP21. <https://www.un.org/sustainabledevelopment/climate-action/cop21-2/#> (abgerufen am 07.03.2023).

Weiterführende Literatur

- Buchs, A., Nagel, G., & Reblitz, K. (2022). Nachhaltigkeitsberichterstattung – wo stehen wir? Eine Standortbestimmung der nationalen und internationalen Entwicklungen. Expert Focus, 2022 (8), 376-381.
- Nagel, G., & Knust, L. (2023). Nachhaltigkeitsberichterstattung. In: R. Eberle, D. Oesch, D. Pfaff (Hrsg.), Finanz- und Rechnungswesen - Jahrbuch 2023 (S. 169-195). WEKA Business Media AG.

Coming soon:

- Studie der ZHAW und Mazars zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz. Präsentation der Resultate am 11. Mai 2023.